Vorlage	6
zu Drs.	4177

Elemente, Szenarien und Stufen der Digitalisierung

Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg

Basierend auf den jüngsten Publikationen zur Umsetzung "Digitaler Lehre", Handke (2015) und Wannemacher et al. (2016) werden zunächst die Grundprinzipien der Digitalisierung der Hochschullehre diskutiert und die daraus entstehenden Lehrformate vorgestellt.

Die Digitalisierung der Lehre gelingt allerdings nur ...

a) durch eine höhere Wertschätzung der Lehre;
b) wenn Lehre echter Bestandteil des akademischen Qualitätsportfolios wird;
c) wenn Barrieren in den Köpfen der Lehrenden „eingerissen" werden.

Daraus ergeben sich u.a. folgende Wünsche an die Politik:

- Neue Wertschätzung der Lehre (Auss. WK #6)
- Neue Förderlinien: weg vom Projektstatus (Auss. WK #2)
- Mittelvergabe über (externen) Expertenrat
- Neuregelung der Zeitkontingente für die Lehre (Auss. WK #6)
- Nutzung von Fremdmaterialien motivieren

Und ..., was auf keinen Fall geschehen sollte:

- keine Vorlesungsaufzeichnungen (LDLs) fördern!
- Online-Lehre ohne Inhaltsvertiefung funktioniert nicht!
- *"Learning is not just Video!"*
- *"Didactics must drive Technology!"*

Handke, Jürgen 2014. *Patient Hochschullehre. Vorschläge für eine zeitgemäße Lehre im 21. Jahrhundert.* Marburg: Tectum Verlag.

Handke, Jürgen. 2015. *Handbuch Hochschullehre Digital. Eine Anleitung.* Marburg: Tectum Verlag.

Wannemacher, Klaus et al.. 2016. *Digitale Lernszenarien im Hochschulbereich.* Berlin: Hochschulforum Digitalisierung, Arbeitspapier #15.

E-Mail: handke@staff.uni-marburg.de
Facebook: http://www.facebook.com/juergen.handke.33
Twitter: https://twitter.com/juergen_handke

YouTube-Kanäle:

- The Virtual Linguistics Campus
- Digitalisierung der Lehre
- German as a Foreign Language